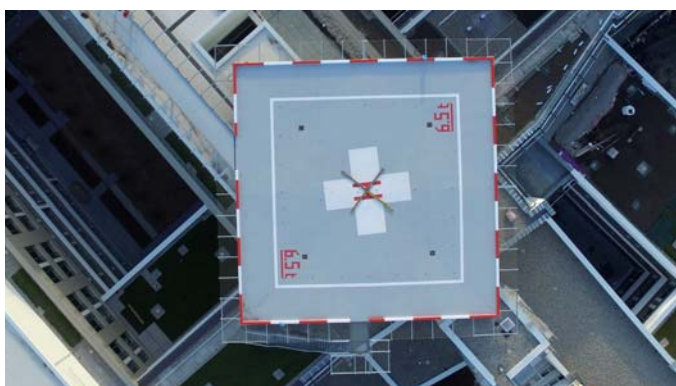


VIACOR *case study*

>> objekt: Hubschrauberlandeplatz SLK Kliniken, Heilbronn



Die fertige Linierung aus der Perspektive des Piloten



Vorbereitung für das Aufbringen der Linierung

Perfekte Beschichtung hilft Leben retten

Nicht alltäglich ist die Beschichtung eines Hubschrauber-Landeplatzes, welcher extremen Bedingungen ausgesetzt ist und zur Rettung von Menschen beiträgt. Piloten müssen in der Lage sein, in jeder Wetterlage den Patienten an Bord sicher zu landen. Die richtige Beschichtung hilft dabei dem Rettungsflieger, trotz widriger Bedingungen, den Durchblick zu halten und den Verletzten gefahrlos abzusetzen.

Die SLK Kliniken in Heilbronn haben die Beschichtung ihres Landeplatzes auf dem Klinikdach öffentlich ausgeschrieben und das Unternehmen BETEC Beschichtungstechnik GmbH beteiligte sich am Verfahren. Mit der Beratung und Ausarbeitung eines individuellen Beschichtungssystems der VIACOR Polymer GmbH gewann BETEC die Ausschreibung. Somit konnte das Projekt Hubschrauberlandeplatz beginnen.

>> objekt: Hubschrauberlandeplatz SLK Kliniken, Heilbronn



PROBLEMSTELLUNG

- Der Landeplatz wird erstmalig beheizt
- Der Hubschrauber landet meist nicht parallel mit beiden Kufen und somit entsteht eine enorme Punktpressung, der die Beschichtung stand halten muss
- Es herrschen Temperaturen von -20°C bis +60°C

ANFORDERUNGEN

Die Herausforderung bei der Zusammenstellung eines passenden Systemes bestand darin, dass der Landeplatz erstmalig beheizt wird und Temperaturen von -20°C bis +60°C herrschen. Zudem entsteht bei der Landung eine enorme Punktpressung, da der Hubschrauber meist nicht mit beiden Kufen gleichzeitig aufsetzt. Bei einer zu weichen Beschichtung erfolgen dadurch Druckstellen, welche Mikrorisse in der Versiegelung verursachen. Diese können dann der Beginn einer langsamen Zerstörung sein.

Für dieses außergewöhnliche Projekt mit den besonderen Anforderungen hat die Firma VIACOR mit BETEC daher das folgende individuelle Beschichtungssystem entworfen:

SYSTEM Schichtstärke ca. 6 mm

Sperrgrundierung:

VIASOL EP-210

Diese Sperrgrundierung ohne Abstreuerung verschließt die Poren komplett

Grundierung:

VIASOL EP-210 leicht abgestreut mit QS 0,3-0,8 mm

Die leicht abgestreute Grundierung mit Quarzsand dient der mechanischen Verkrallung für die nachfolgende PUR-Beschichtung

Verschleißschicht 1:

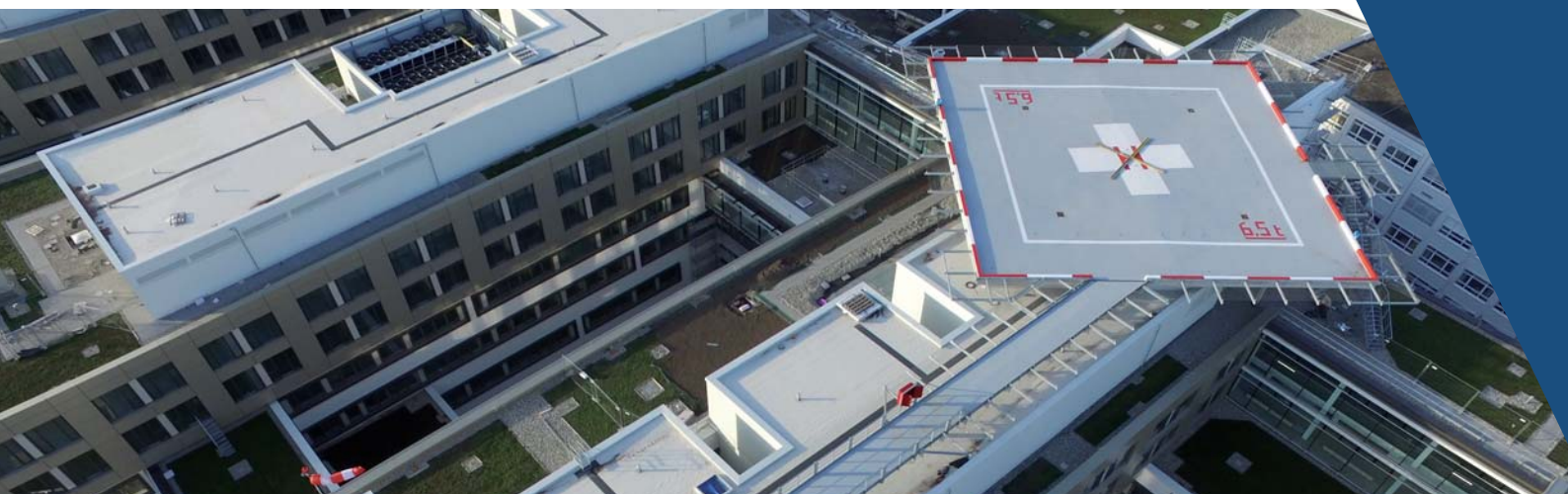
VIASOL PU-L300V vorgefüllt mit QS 0,1-0,3

Die Verschleißschicht ist kostengünstig mit geringem Verbrauch an Bindemittel und Abstreuerung mit Quarzsand



Aufbringen der Versiegelung

>> objekt: Hubschrauberlandeplatz SLK Kliniken, Heilbronn



Verschleißschicht 2:

VIASOL PU-L300V vorgefüllt mit QS 0,1-0,3

Die zweite Verschleißschicht wird mit Korund und einer Körnung von 1,0 – 2,0 mm abgestreut

Produkteigenschaften von VIASOL PU-L300 V:

- Shore D Härte: 60 – 65
- Bruchdehnung: ca. 30%
- Zugfestigkeit: ca. 15 N/mm²

Versiegelung: VIASOL PU-S650

Die Versiegelung ist wetter- und farbtonebeständig und weist eine gute Beständigkeit gegen verdünnte Säuren und Laugen, Schmier- und Treibstoffe auf. Das Produkt ist gut reinigungsfähig.

Linierung: PORPLASTIC X990 N

Die Farbe musste auffallend leuchtend sein – hier wurde signalrot und weiß verwendet

Die Druckfestigkeit ergibt sich aus der Härte des Abstreugutes (Korund). Diese technischen Daten reichen bei weitem aus, um den Anforderungen an einen Hubschrauberlandeplatz gerecht zu werden.



Individuell entwickelt aus hochwertigen Komponenten ...



... entstehen maßgeschneiderte Systeme

Beschichtungsunternehmen:

BETEC Beschichtungstechnik GmbH
Lutherstr. 65
73614 Schorndorf

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH
Graf-Bentzel-Str. 78
72108 Rottenburg a. N.